

## **Protokolleintrag vom 01.11.2000**

**1999/205**

**Postulat von Emil Seliner (SP) vom 19.5.1999:**

**Projektierung von Bauvorhaben, Einbezug von bauökonomischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten bei der Projektierung**

Emil Seliner (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1086/1999).

Der Vorsteher des Hochbaudepartementes erklärt namens des Stadtrates, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Ronald Schmid (FDP) beantragt, den Text im 1. Satz mit dem Passus „jedoch ohne Stellenfolge“ zu ergänzen, womit der Postulant einverstanden ist.

Oliver B. Meier (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, ob bei Bauvorhaben die bauökonomischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte bereits ab dem Zeitpunkt der Vorbereitung einer Projektierung, durch den frühzeitigen Beizug von Bauökonomern resp. Kostenplanern, stärker gewichtet werden können, jedoch ohne Stellenfolge. Grundlagen bilden bauökonomische Vorgaben und Auswertungen mit einem Bericht zu Handen der Entscheidungsgremien, um das Sparpotential entscheidend auszuschöpfen.

Mitteilung an den Stadtrat.